

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Anzeigen- und Inseraten... für die halbjährliche... für die vierteljährliche... für die monatliche...

Preis... für die halbjährliche... für die vierteljährliche... für die monatliche...

Nummer 245.

Halle, Sonntag 19. Oktober 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Halle, den 18. Oktober.

Politische und vermischte Nachrichten.

In der Wochenschrift der preussischen Staatsregierung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

ordnung, sondern auch das Volkshulgesetz... Das letztere erfüllt den Artikel 26 der Verfassung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Der Statthalter der Reichsländer, Fürst zu Hohenzollern... Der Reichstag... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Der Reichstag... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Der Reichstag... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

gebte sich deshalb der Erwartung hin, daß auf Initiative des Reiches... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Gerichte... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Sozialdemokratie und Preußen... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Zum Geburtstage Wittkes... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Diamanten, Edelsteine und Perlen.

Zu den natürlichen Schätzen der Vereinigten Staaten... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

Der größte amerikanische Diamant ist der „Dewey“... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...

geachtet haben, gibt es nicht wenige... Die halbjährliche Zeitung... Die vierteljährliche Zeitung... Die monatliche Zeitung...





...fahret in Gegenwart. Wenn irgend ein Land außer Stand ge-  
...weitere Mittel für dasselbe zu bewilligen, was nicht mehr  
...ausbleiben könne, so werde es einzu- geworfen, sohan  
...schlagen. Der Willkürige werde auf ein in der Praxi  
...und in der Praxis im Falle eines Gerichtsverfahrens die  
...die Maßnahme folgende: In Bezug auf die Arbeit  
...daß die Normalarbeitszeit eingeleitet werden.  
...er sei eine vernünftige Regelung der Arbeits-  
...fragen, bei der politischen Verantwortung, welche die  
...die Parteien als Träger der Verantwortung haben.  
...die Geschäftsleitung der niederen Beamten  
...wäre die Fraktion beauftragt, wenn die Regierung das  
...nicht die Rechte der höheren Beamten, Nr. 10, ver-  
...nicht die Rechte der niederen Beamten, Nr. 10, ver-  
...Referent bittet um die Befreiung der Fraktion im  
...den nächsten Sitzungen.  
...den nächsten Sitzungen.  
...den nächsten Sitzungen.

...erhalten und ist damit fortgesetzt. Seiner Meinung  
...soll das durchaus nicht sein.  
...- Ein Brand im Schanensee. In dem Schanensee-  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...fassen in die Praxi ein, während durch Dröbinger  
...Gewalttätigen sämtliche Arbeiter, aus der Arbeit zu  
...halten, und schließlich die Arbeiter und sonstiger  
...Gewalttätigen. Besonders seien hier die Arbeiter  
...Franzke, Thomas und andere als Führer hervor  
...Darunter seien die Arbeiter, nach einer ungenügend  
...Verboten, zum Arbeitsdienst und ermahnen auch die  
...vorne Arbeitervereine, Franzke, welchen umwieg  
...den dem Verbot, welche durch die Menge und somit  
...nicht die Menge genügt werden. Die übrigen Arbeiter  
...auf dem einen, nachdem auf dem anderen, so  
...Arbeitsdienst erweist und den Arbeitern verbot  
...doch über einen höheren Lohn mit dem Arbeiter ver  
...den werden würde. Nach Vernehmung der 78 vorgeladen  
...Jungen, aus deren Aussagen z. T. hervorgeht, daß viele Arbeiter  
...ihren früheren Arbeitgeber, welche die Arbeiter  
...behalten um die Zusammenkunft zu verhindern, auf  
...werden, weil der Staatsanwalt Dr. Oberer auf die große  
...Gemeindebehörde eines derartigen Treibens und auf die  
...ihren Kustoden in Sachsenstein bin und endlich gegen die  
...Arbeitsführer eine Verurteilung wegen Verstoß gegen  
...Friedensbruch zu unter allen Umständen. Das  
...Urteil des Gerichts, welches am 15. Oktober Abends  
...verhandelt wurde, lautet: dem Verurteilten und zwar gegen Franzke  
...auf 3 Jahre Zuchthaus, Gehört auf 10 Jahre und Gehört  
...auf ein Jahr Zuchthaus von 4 Jahren, sowie entsprechende  
...Gehört und Polizeiaufsicht. Ein Angeklagter wurde freige  
...prochen, ein anderer einer Verlesung angeklagt überführt.

...- Die heutige Veranstaltung. Die heutige Veranstaltung  
...die heutige Veranstaltung.  
...die heutige Veranstaltung.  
...die heutige Veranstaltung.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...- Ueber die Wirkung des Wortes „Cobair“. Das Wort  
...eine Unterwelt angeht und er ist dabei zu dem Ergebnis  
...gekommen, daß der Cobair zum ersten Male von dem  
...Stilleren Wälder, welcher im 13. Jahrhundert lebte, erwähnt  
...wird. In der Tat ist das Wort „Cobair“ in dem  
...die Gemeinlichkeit zu bezeichnen. Der Cobair ist ein  
...zurückzuführen, tritt mit nationalem Stolz ein griechisches  
...entgegen. Es weist nach, daß bereits der im 12. Jahrhundert  
...lebende Bischof Gualtius von Salorno in seinem Werke  
...die Fische eine gewisse Beschreibung der beiden Gattungen, der  
...schwarzen und der roten, gibt. Ferner wird der Cobair in  
...einem Spottgedicht des gleichzeitigen mit Gualtius lebenden Sa-  
...vatore's von Venedig erwähnt. In dem Gedicht, in welchem  
...das Leben der Beschäftigten hervorgehoben wird, findet der  
...aufgeführt, gegen die liberalen Angelegenheiten der Arbeiter, der  
...und unter den apulischen Gerichten zählt der Dichter auch das  
...Cobair auf. Außerdem wird nach, daß es in jenem Zeitalter  
...besondere Cobairhändler (Cobairer) in Konstantinopel, ge-  
...gen, daß das Wort „Cobair“ in dem Werke des  
...in, in welchem alle europäischen Sprachen dieser  
...bestimmen, liegt auf der Hand.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...- Ueber die Wirkung des Wortes „Cobair“. Ueber die Wirkung  
...eine Unterwelt angeht und er ist dabei zu dem Ergebnis  
...gekommen, daß der Cobair zum ersten Male von dem  
...Stilleren Wälder, welcher im 13. Jahrhundert lebte, erwähnt  
...wird. In der Tat ist das Wort „Cobair“ in dem  
...die Gemeinlichkeit zu bezeichnen. Der Cobair ist ein  
...zurückzuführen, tritt mit nationalem Stolz ein griechisches  
...entgegen. Es weist nach, daß bereits der im 12. Jahrhundert  
...lebende Bischof Gualtius von Salorno in seinem Werke  
...die Fische eine gewisse Beschreibung der beiden Gattungen, der  
...schwarzen und der roten, gibt. Ferner wird der Cobair in  
...einem Spottgedicht des gleichzeitigen mit Gualtius lebenden Sa-  
...vatore's von Venedig erwähnt. In dem Gedicht, in welchem  
...das Leben der Beschäftigten hervorgehoben wird, findet der  
...aufgeführt, gegen die liberalen Angelegenheiten der Arbeiter, der  
...und unter den apulischen Gerichten zählt der Dichter auch das  
...Cobair auf. Außerdem wird nach, daß es in jenem Zeitalter  
...besondere Cobairhändler (Cobairer) in Konstantinopel, ge-  
...gen, daß das Wort „Cobair“ in dem Werke des  
...in, in welchem alle europäischen Sprachen dieser  
...bestimmen, liegt auf der Hand.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...- Ueber die Wirkung des Wortes „Cobair“. Ueber die Wirkung  
...eine Unterwelt angeht und er ist dabei zu dem Ergebnis  
...gekommen, daß der Cobair zum ersten Male von dem  
...Stilleren Wälder, welcher im 13. Jahrhundert lebte, erwähnt  
...wird. In der Tat ist das Wort „Cobair“ in dem  
...die Gemeinlichkeit zu bezeichnen. Der Cobair ist ein  
...zurückzuführen, tritt mit nationalem Stolz ein griechisches  
...entgegen. Es weist nach, daß bereits der im 12. Jahrhundert  
...lebende Bischof Gualtius von Salorno in seinem Werke  
...die Fische eine gewisse Beschreibung der beiden Gattungen, der  
...schwarzen und der roten, gibt. Ferner wird der Cobair in  
...einem Spottgedicht des gleichzeitigen mit Gualtius lebenden Sa-  
...vatore's von Venedig erwähnt. In dem Gedicht, in welchem  
...das Leben der Beschäftigten hervorgehoben wird, findet der  
...aufgeführt, gegen die liberalen Angelegenheiten der Arbeiter, der  
...und unter den apulischen Gerichten zählt der Dichter auch das  
...Cobair auf. Außerdem wird nach, daß es in jenem Zeitalter  
...besondere Cobairhändler (Cobairer) in Konstantinopel, ge-  
...gen, daß das Wort „Cobair“ in dem Werke des  
...in, in welchem alle europäischen Sprachen dieser  
...bestimmen, liegt auf der Hand.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...- Ueber die Wirkung des Wortes „Cobair“. Ueber die Wirkung  
...eine Unterwelt angeht und er ist dabei zu dem Ergebnis  
...gekommen, daß der Cobair zum ersten Male von dem  
...Stilleren Wälder, welcher im 13. Jahrhundert lebte, erwähnt  
...wird. In der Tat ist das Wort „Cobair“ in dem  
...die Gemeinlichkeit zu bezeichnen. Der Cobair ist ein  
...zurückzuführen, tritt mit nationalem Stolz ein griechisches  
...entgegen. Es weist nach, daß bereits der im 12. Jahrhundert  
...lebende Bischof Gualtius von Salorno in seinem Werke  
...die Fische eine gewisse Beschreibung der beiden Gattungen, der  
...schwarzen und der roten, gibt. Ferner wird der Cobair in  
...einem Spottgedicht des gleichzeitigen mit Gualtius lebenden Sa-  
...vatore's von Venedig erwähnt. In dem Gedicht, in welchem  
...das Leben der Beschäftigten hervorgehoben wird, findet der  
...aufgeführt, gegen die liberalen Angelegenheiten der Arbeiter, der  
...und unter den apulischen Gerichten zählt der Dichter auch das  
...Cobair auf. Außerdem wird nach, daß es in jenem Zeitalter  
...besondere Cobairhändler (Cobairer) in Konstantinopel, ge-  
...gen, daß das Wort „Cobair“ in dem Werke des  
...in, in welchem alle europäischen Sprachen dieser  
...bestimmen, liegt auf der Hand.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

# Allein-Vertretung der Reinleinenen Gesundheits-Wäsche, von ärztlichen Autoritäten, als das Wärmste empfohlen.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.

...- Ein Brand im Schanensee. Ein Brand im Schanensee  
...die Wirtschaft der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.  
...der beiden Morgenfrüher.



VI. ordentliche Provinzialynode der Provinz Sachsen.

— 7 Merseburg, 17. October 1890.

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

5. Ein Antrag auf Genehmigung größerer Rechte an die Kreisynoden war von den Kreisynoden beantragt und Schließen gestellt, welche von der Erhaltung ihrer Würde für die Institution der Provinzialynode als Bedingung hervorgehoben wurden. Es waren diese Rechte: die Wahl eines ordentlichen Vorsitzenden der Provinzialynode, die Wahl eines ordentlichen Mitgliedes der Provinzialynode, die Wahl eines ordentlichen Mitgliedes der Provinzialynode, die Wahl eines ordentlichen Mitgliedes der Provinzialynode.

Während dieser Verhandlung der Provinzialynode-Kommission allerorts Zustimmung fand, entspann sich eine längere Debatte über den weiteren Vorbehalt derselben, die Synode wolle die General-Synode erlösen, daß sie eine Änderung des Verzeichnisses der Provinzialynoden, welche die den vereinigten Kreisynoden, Berlin und den Provinzialynoden der Provinz Sachsen verliehen werden, deren zu erlösende Provinzialynode die Provinzialynode der Provinz Sachsen sei, während der Provinz Sachsen die Provinzialynode der Provinz Sachsen sei.

6. Der Antrag der Kommission für innere Mission betraf die Abhaltung der Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen. Die Provinzialynode der Provinz Sachsen wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Provinzialynode der Provinz Sachsen wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

7. Die Kreisynode Merseburg's Stadt hatte einen Bericht über die Provinzialynode an die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten. Die Provinzialynode der Provinz Sachsen wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

8. Der Antrag der Kommission für innere Mission betraf die Abhaltung der Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen. Die Provinzialynode der Provinz Sachsen wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

9. Der Bericht der Provinzialynode-Kommission über die für die Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehaltenen Provinzialynoden wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

10. Der Bericht der Provinzialynode-Kommission über die für die Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehaltenen Provinzialynoden wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

11. Der Bericht der Provinzialynode-Kommission über die für die Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehaltenen Provinzialynoden wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

12. Der Bericht der Provinzialynode-Kommission über die für die Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehaltenen Provinzialynoden wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

13. Der Bericht der Provinzialynode-Kommission über die für die Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehaltenen Provinzialynoden wurde durch die Provinzialynode der Provinz Sachsen am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

Personalien.

Der neuernannte Regierungs-Massor von Duesing ist der Königlich Preussischen Regierung zu Merseburg überwiesen worden. Der Rechtsanwält, Amtsgerichts-Rath in Erfurt, ist zum Richter für den Bezirk des Ober-Landesgerichts in Merseburg a. S. mit Anweisung seines Wohnortes in Erfurt, ernannt worden.

Der Gerichts-Massor Schmeider in Merseburg ist zum Amtsrichter in Erfurt ernannt.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

1. Provinzialynode, 17. October. Daß das Halle'sche Landeskirchenamt seine Streit- und Hauptangelegenheiten über das Weichbild der Stadt ausbeutet, davon konnte sich heute das Landeskirchenamt überzeugen, denn zwei dieser eben jetzt anhängenden Individen wurden dabei abgefragt, wie sie sich über die Angelegenheiten der Provinzialynode im genannten Orte des besten Willens Tage verbinden lassen wollten. Bei der That erweist, stehen die Dinge nach der Richtung zurückzuführen. Hier gelang es, Langwieriger einzuführen zu machen. Als aller bekannter Hauptangelegenheiten wurde der Provinzialynode in Merseburg am 1. März 1891 in der Provinz Sachsen abgehalten.

76

Daß er angekommen, ist sicher; denn da steht er. Ebenso richtig ist es aber Herr Pearson-Weig und hoffentlich Gentsman genug, sich nicht länger zu verweigern. "Wie kann man mir denn in's Gesicht behaupten, ich sei einer, den ich gar nicht kenne!" flackerte jetzt wieder der Rath empor, als er sah, daß man bereit sei, eine Partei zu nehmen. "Merkwürdig! So gar empfindlich!" "Es ist Rath Müller!" riefen mehrere Stimmen dazwischen. "Falsch! durchaus falsch!" "Unser lieber Rath!" fügte bekräftigend Herr Fäbke hinzu, den die Entsetzung sehr betrafte. "Und hier meine Legitimation," fiel der Rath aufgeregt ein, indem er seine Karte aus der Brusttasche zog und dem Zweifler hinhielt. "Heißt dies Herr Pearson-Weig aus Baltimore?" "Nein! Es heißt Rath Müller aus Westfalen," sprach der Mittelmeister abseits. "Das befreite ich nicht, befreite aber entschieden, daß Sie desjenigen nicht nicht Pearson-Weig sein können." "Na, na!" lachte sich jetzt die älteren Männer umwilt vernehmen, der Amts-Anwalt, Oberförster, Doktor und der Kaiser selbst, der in Begriff war, sich dem Einpruch einzulegen, als der Mittelmeister einen Schritt zurücktrat. "Verstehen Sie mich falsch oder nicht, ich befreite durchaus, daß dieser Herr nicht eben jener Mr. Pearson-Weig aus Baltimore sein konnte," fügte er entschlossen einleitend hinzu. "Denn dieser, mein Käufer, ist Freitag Abends von der Wohnung abgefahren — ich weiß es bestimmt! — wurde im Hofweg von dem Postwagen und befindet sich zur Stunde hier, da seine Spur nicht weiter verfolgen ist. Demgemäß habe ich wohl das Vergnügen, in Ihnen, mein Herr — hiermit sah er den Abjuncten Schombach in's Auge, der sich ein wenig verlegen der Unterhaltung mit dem blonden Waldbräulein entziff — ja Ihnen meinen Käufer Mr. Pearson-Weig aus Baltimore zu begrüssen." "Wahrscheinlich, da alle lächelten, erklärte der junge Geißliche, daß er nicht in der Lage sei, Rittgüter zu kaufen, sondern heute als Gehilfe seiner Schwärmer hier vorstünde. "Jetzt legte sich Pastor Beckmann selbst in's Mittel, indem er Herrn Schombach als seinen befristeten Pfarr-Adjuncten vorstellte. "Wenn nun, so sehr er fort, der Herr Mittelmeister sicher sei — und dieser bestätigte nochmals, er sei es völlig — daß sich sein Käufer unter den vernünftigen Heirathen befinde, müßte es folglich der Dritte des Ackerlattes sein, der schwer verunndet unter seinen Dache liegt. Dessen Gedächtnis und Ritzbuch es allerdings Bezeichnungen, die der Annahme amerikanischen Ursprungs entgegenstehen. Auch scheint die Adresse eines in der Hofkirche gefundenen Briefumschlages mit dem Namen übereinzustimmen, den der Herr Mittelmeister als den seines Wers genannt habe. Dennoch wollte er sich keinen bestimmten Aufschlüssen geben, setzte der Pastor vorstichtig hinzu, da eine Verwechselung nicht ausgeschlossen sei. Die Vorbehalte und Bedenklichkeiten des ehrwürdigen Herrn wurden mit gewissen Gesichtern hingenommen. Von der Tochter des Hauses mit unverkennbarer Achtung, von dem Besizer Altenagens mit unerschütterlicher Ungeduld. "Nun, schon gut, lieber Pastor," fiel er dringend ein, "lassen Sie uns nachhaken, — hat er mit dem Ritzbuch." "Mein Pastor Beckmann war nicht gekommen, dem zu willfahren. Wie die Sie liegen, erklärte er, müßten die Hofflichkeiten dem Fremden unberührt bei

77

19) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. Der Käster von Dorf. Roman aus dem Hebeland von August Weder. "Berthaler Fall," murmelte der Beamte, indem der Formstamm, den seine taube Schwester am Armel zerrte, nachdrücklich äußerte: "Am besten, Herr Rath, Sie kümmern sich nicht darum, sprechen hier im Saale nicht!" Damit ließ er sich an's Fenster setzen, als er draußen etwas hell übermarktes wahrzunehmen. Zugleich setzte es Vorn ab, darauf ein unregelmäßiges Schiff auf dem fließenden Sand der Honsfurt, ein hartes, festes Anpochen — und herein humpelte ein graubärtiger Mann in einem Hof von militärischem Schnitt. 18. Kapitel. In schwerer Bekleidung bewacht sich der Mann, wobei man erfährt, welche Verwandt'n es mit Pearson-Weig und dem feurigen Stepke habe. Rath Müller erkannte misdover den Herrn aus dem Schloßpark von Altenhagen. So unangenehm die Bekleidung war, hier mußte ihr Stand gehalten werden. Auch verließ die Anwesenheit so Bieder ein Gefühl der Sicherheit, so daß er ein ziemlich sorgloses Wesen annahm, wenn er sich auch nicht vordrängte, sondern mit ungenügsamer Bescheidenheit im Hintergrund blieb. Insofern ging die Einführung des Besuches glatter von staten, als die meisten erwartet hatten. Die gutmüthig entgegenkommende Gastlichkeit des Hausheeren, der Tochter sicheres und gelassenes Benehmen, das unbetimmte Wesen des Anlangenden selbst hob über die meisten Verlegenheiten hinaus. "Sie werden erkannt sein, mich hier zu sehen, Herr Pastor," begann der Mittelmeister, den Männern die Hand reichend und vor den Damen sich verbeugend. "Und Sie, Fräulein Lotte, haben mir zwar mit dem bewußten Korb eine schmerzliche Niederlage bereitet; allein ich befreite, daß man sich nun feindselig gegen einander zu verhalten hat." "Sie denken ja immer vernünftig, Herr Mittelmeister," meinte Lotte ruhig. "Wirklich? Nun, lassen wir es dahingestellt sein. Mein Besuch hat diesmal keinen gesellschaftlichen Zweck. Ich komme nur in Gesellschaft und auf wenige Minuten." "Ich hoffe," äußerte der Hausherr, nach einer Weinstofche greifend und die bereit gehaltenen Gläser füllend, "ich denke, Sie werden etwas länger bleiben." "Wie schon wäre das!" piepte es dazwischen. "Na, Sie auch da, mein lieber Herr Königshafen, vielmehr Fäbke! Was machen die lieben Wehfüße in Elternhand?" fragte der Mittelmeister, freundlich den Kopf wendend. "Sie sind in der That ein jünger Mann, als wären Sie eben aus einem Stryptop heraus getreten. Allein, nicht Ihrer Lebenswürdigkeit hoffe ich hier zu begegnen. Ich komme nachzusehen, wo mein Käufer steht." Und der Mittelmeister sah sich mit scharf musternem Blick unter den Anwesenden um. "Ich höre," fuhr er fort, "daß Freitag Abends drei Reisende, mit gemein-schaftlicher Fuhrwerk von der Wohnung kommend, im Hofweg von Herr veranglückt, nahezu Hals und Bein brechend, bei Ihnen in der Pforte untergebracht sind. Ist dem so?" "Pastor Beckmann nickte: "Mit einiger Einschränkung, ja!" "Quunter befindet sich, sichere Nachricht zufolge, der Käufer meines Gutes



Annoucen finden die „Hallische Zeitung“ und das „Hallische Inseratenblatt“ die weiteste Verbreitung.

**Meine Specialität:**

„Borneo Importen“  
Manuel Gonzales Victorias  
100 Stück 8 Mart. 1000 Stück 78 Mart.

Schöbster Geschmack, feinstes Aroma, Liebhabern einer leichteren, pikanten Cigarre besonders empfohlen.  
**Paul Grimm,**

Cigarrenimport, Große Ulrichstraße 35.  
Niederlagen: Steinwäldchen 10, Geiß- und Herrmannstrassen-Gde, Moritzbor 6 und  
Leipzigerstraße 61 (Victoria-Theater).

**Uebe's Eucalyptol-Bonbon**

allein echt  
nach Vorchrift des Dr. med. Loden-  
dorf, Dr. Wundtberg, wirksamstes  
Mittel bei Husten, Hals- und Lungen-  
leiden, beruhigt den Schlund, löst  
den Nasenschleim und befreit ihn nach  
wenigen Tagen. Nur echt in blauen  
Cartons mit Schutzmarke à 60 Pfg. zu  
haben in der Hauptapothek, Klein-  
schmiede, in den Drogarien Kommiss.  
A. Steinbach, Ernst Fleischer, Franz  
Ziecke, Rauter-Drogerie, Buchererstr.  
in Giebigkeit bei H. F. Strobel, in  
Gros-Lager bei Jung & Nachman.

**Gustav Glück's**  
Magazin für deutsches Kunstgewerbe,  
grosse Ulrichstrasse 12,

befindet sich in den nunmehr fertig gestellten

sämtlichen Räumen der I. Etage.

Durch diese Veränderung ist dem verehrlichen Publikum Gelegen-  
heit geboten, nicht nur bedeutend billiger als bei jeder Concur-  
renz einzukaufen, sondern auch die grossartigste Auswahl von  
prachtvollen Neuheiten in den verschiedenen Ausstellungs-  
räumen bequem und besser in Augenschein nehmen zu können.  
Nach wie vor wird es mein Bestreben bleiben, nur gediegenste Fab-  
rikate für die ich jede Garantie übernehmen kann, zu den  
denkbar billigsten Preisen in den Handel zu bringen und bitte ich,  
mir auch in diesem neuen Unternehmen das bisher in so reichem  
Masse bewiesene Wohlwollen freudl. zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**Gustav Glück.**

**CHOCOLAT**  
**Suchard**

**Goldene Medaille**  
**Weltausstellung**  
**Paris 1889.**



**Herren-Hüte**

Grüest Lager  
bester deutscher  
u. ausl. Fabrikate.

**Rud. Sachs & Co.**  
Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 36.

Klapphüte.



**Düchting & Brückner,**  
Ingenieure,  
Halle a/S., Morseburgerstr. 132  
Electriche (253  
Beleuchtungs-Anlagen  
mit Gramme-Dynamo.  
Central-Heizungen.

**Wringmaschinen.**

Neu! Präkettisch.  
Gustav Mertens  
Halle a/S., Morseburgerstr. 132  
Halle's  
Schiffst. 66, eigene Werkst.  
Abgen. Walzen werden a. Ueber-  
sieben angenommen.  
**Singer Nähmaschinen**  
(hochartig) beste Qual. Könn b. 65. 4. m.

**Frauenschönheit**  
und Liebreiz

wird durch sorgfältige Pflege nicht  
und ist dieselbe unter Zuhilfenahme zur  
Reinigung des Geistes von Sünden und Un-  
reinigkeiten und zur Pflege des Körpers  
zu empfehlen.  
Vorräthig ist CREME GROLICH in Dosen  
zu M. 1.20 in a 110 u. besseren Hand-  
lungen. Beim Kaufe verlange man aus-  
drücklich „die preisgekrönte CREME GROLICH“,  
da es wertvolle Sachakungen gibt.  
In Halle a. S. M. W. Waltsch, 1890.  
Drogast.

**Eine reizende leichte**  
**Handarbeit**  
ist das Fertigen naturgetreuer Blumen  
und Blüthenweige den Seidenpapier.  
Grösste Beliebtheit in allen fashionablen  
Kreisen. Selbstig wird von mir geun-  
lich gelehrt. Material dazu auf Fabrik  
preisen.  
D. Nummann, Giebigkeitstr. 14.  
Vertreterin d. G. Giebigkeitstr. 14  
fabrik Dresden.

**Flüssige Broncen**

in Gläsern à 25 u. 50 4 mit Gebrauch-  
anweisung nur allein in der Adler-  
Drogerie, Königstr. 16, und bei  
Felix Stoll, Giebigkeitstr.

**Feinste Toilette- und**  
**Badeschwämme**

in großer Auswahl empfiehlt  
Adler-Drogerie, Königstr. 16.

**Haupt-Niederlage von**  
**Heder's Milchpuder**

(Erfol für Muttermilch)  
in Dosen à 1.20 4 in der  
Adler-Drogerie, Königstr. 16.

**Dampfkessel aller Systeme,**  
**Bassins für Wasser, Petrol etc.**

**Eisenbauten aller Art**

liefern als Specialität bei billiger Preisstellung und vorz. Ausführung  
**Gellendin & Haffner, Bernburg,**  
Vertreter für Halle, Leipzig und Umgegend,  
**W. Fricke, Civil-Ingenieur Leipzig-Blasewitz.**

**Für Zeichenstüler**

empfehle mein wohl fortirtes Lager sämtlicher  
**Zeichenmaterialien.**  
**H. Bretschneider.**

**Tempera-Farben, Tempera-Paletten**  
empfehle  
**H. Bretschneider.**

**Zur Oelmalerei**  
empfehle sämtliches Zubehör zu jeder Zeit vorräthig fortirt.  
**Mauergasse 3. H. Bretschneider.**

**Brillen, Pincenez**

in allen Gattungen, mit uns feingefertigten Oehgläsern empfiehlt (902  
**C. W. Trothe, Inh. Carl Bohnstedt,**  
Hofapothek, Schmeerstr. 23.  
Eigene Schleiferei. Geschäftsbegründung 1816.

**C. Lange,**  
Versicherungs-Director,

Büreau: Halle, Gasse Nr. 4, Bernburg-Anschluss Nr. 394,  
empfehle sich zum Abschluss von Versicherungen aller Art der deutschen und  
föhen Gesellschaften. Die Annahme von Anträgen gegen Feuerschaden, sowie  
auf Lebens-, Aussteuer-, Sterbefällen, Unfall- und Vieh-Versicherungen,  
letztere gegen Tod und nothwendig gewordenes Erben, einschließl. Zeichnen,  
sowie Eisenbahn- und Transport-Versicherungen wird sofort effectuirt.  
Vertreter an allen Orten sendt. (250)

**Tanz-Unterricht.**

Zu meinem Mittwoch, den 22. October im großen Saale der  
„Kaiser-Wilhelms-Halle“ beginnenden I. Winterkurs für Abthei-  
lungen und Einzelunterricht werden achtfache Anmeldungen jederzeit ent-  
gegengenommen. (545)

**H. Wipplinger,** Musik- und Tanzlehrer,  
Königstr. 46 III, Ecke d. Magdeb.-Str.

**Zeichen- und Mal-Unterricht**

in figür- u. landschaftl. Fache ertheilt Damen u. Herren, Albrechtstr. 16 b, II.  
**Kunstmaler Hans Knochel aus München.**

**SACCHARIN**  
ist 300 mal so süß wie Zucker, jedoch  
kein Zucker, sondern nach dem ein-  
maligen Einlehen der Wissenschaft  
ein vollkommen unschädlich Gewürz. Man  
verwende nur d. leichte lösli. od. d. Ta-  
blett-Form. Zu hab. in l. b. Droge,  
Apoth. Specierhdlg. All. Fabr. Fahl-  
berg, Lütz. Co., Salze-Werksstätten a. E.

**kleidung**

für  
**Knaben**  
und  
**Mädchen**  
bis zu 16 Jahren  
in allen  
Neuheiten der Saison  
empfehlen  
**Geschw. Jüdel**  
& Poitzstraße 6  
(neben dem Wasser-Café).

**Geschäfts-Verlegung.**

Vom 15. October ds. Ja. ab verlegen wir unser Bureau,  
Lager und Werkstatt von Magdeburgerstraße 46/47 nach  
unserem Neubau  
**Delitzscherstraße,**

neben der Dachpappenfabrik von  
**Büsscher & Hoffmann.**  
**Reuter & Straube.**  
Specialitäten:  
Eisenconstruktionen und Wasserleitungsanlagen.

**Reuter & Straube, Halle a. S.**

Specialitäten: Eisenconstruktionen u. Wasserleitungsanlagen.  
Reichhaltiges Lager von eisernen Baumaterialien, als:  
**I-Trägern, Schienen und Säulen.**  
Eisenconstruktionen aller Art.  
Schmiedeeiserne Fenster und Treppen.  
Complete Stalleinrichtungen. (857)  
Ausführung von Pumpenanlagen.  
Lieferung sämtlicher Theile zu Canalisationszwecken,  
und zwar: Canaldeckel, Stabroste, Sandfangkasten u. s. w.  
Prospecte mit Referenzenliste, sowie halbjährige Rechnungen und Kostenschätze auf Wunsch.

**Gummischuhe**

Beste Qualität empfiehlt  
**Robert List,**  
fr. Franz Leinung,  
vis-a-vis Neuhäuser.

**W. Rebetzke, Graeven,**  
Untere Leipzigerstrasse Nr. 6  
empfehle sich zur Anfertigung aller Gummis-Arbeiten in sauberster billiger  
Anfertigung. (907)

Winter-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Thüringen, Leipzig, Magdeburg) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle von:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Thüringen, Leipzig, Magdeburg) and arrival times for various train services.

Stärker und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Eisenwasser... nervenstärkendes Eisenwasser

Königl. Universitäts-Thierklinik Halle a/S. im landwirthsch. Institut Wilhelmstrasse 1 a.

Sichere Kapitalanlage.

Wohnhaus mit 3 Höfen, Wintergärten, Hof und Garten, verkauft werden.

Otto Will, Brüdertstraße 11.

RUDOLF MOSSE \* HALLE A.S. Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Albrechtstr. 3, Friedrichstr. 35, Heinrichstr. 4. Realitäten-Verkauf und kleine Wohnungen.

Der Hofjäger, Lindenstr. 17 in Halle a. S. Verleihendes Vermögen, Ball-Local.

Paul v. Knoch, Advocatenweg 6. Mehrere von mir erbaute, elegant eingerichtete Villen.

Paul v. Knoch, Advocatenweg 6. In schöner Lage sofort abzugeben zu vermieten.

Zwei große Läden, desgl. eine Etage in der Vorstr. Leipzigerstraße 60.

Paul v. Knoch, Advocatenweg 6. Verleihendes Vermögen, Ball-Local von Herrn Gutzmann.

Paul v. Knoch, Advocatenweg 6. Brennholz, trockenes, feinstes Brennholz.

Das im Kreise Bekannte, 1/2 Stunde von Stadt und Suburbien... Sonnabends d. 6. Dbr. 1890, Vormittags 11 Uhr.

Das Hüttengut... im Hotel zum Schwan... in welchem... 15. October 1890.

Locomobile gesucht. Eine gebrauchte, aber gut erhaltene... 50 Stück... 6 Stück Frettchen.

Offenen, gesuchten Stellen. Oekonom-Verwalter, 26 Jahr alt... Ein Landwirth, 25 Jahr alt.

Ein Landwirth, 25 Jahr alt, sucht sofort ein 1. Bedienter als Feldwirthschafts-Einstellung.

Deutscher Landwirthschafts-Verein. Berlin SW, Zimmerstr. 90-91. Jungel-Berlin, Noort-Berlin.

Gesucht. Für eine Reparaturwerkstatt mit Dampftrieb... Bienen Maschinisten, militärisch, sucht die Brauerei.

Conditor. beendete hat, passende Stellung. Albert Schaller, Geilstedt.

Vermietungen. Poststraße 15. in der III. Et. eine herrschaftl. Wohnung.

Verbaurgerstraße 28. im Jahr 1891... Hochherrschaftliche Wohnungen, I. und II. Etage.

Hochherrschaftliche Wohnungen, I. und II. Etage. im früheren Hause des Herrn Viente.

Kneipzimmer. für circa 30-40 Personen an eine authentische Corporation zu vergeben.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Haasenstein & Vogler, Schmeerstraße 31 I. Annoncenannahme für alle in- u. ausländischen Zeitungen.

Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt Schmeerstr. 31 I. Haasenstein & Vogler A.-G.

Ein städtischer, einfacher Anspitzer... Wegen Kränklichkeit des Inhabers...

Wein- u. Cigarren-Geschäft en gros. mit feiner Brautwahl... Ca. 18,000 Mark.

Mädchen-Gesuch. Ich suche per 15 Nov. ein tüchtiges älteres Mädchen.

300 Rm. und mehr pro Monat können nachher, gepaarte Persönlichkeiten.

Material- u. Porzellanwaaren-Geschäft. nebst Haus zu verkaufen.

Herrschaftl. Wohnung mit Gartenbenutzung.

Festzelttrauben verkauft E. Günther, Gärtner.

Die Vernehmung der Frankf. Witt-Nachlass in 5 Akten u. 11 Akten.

Die Amazonen. Schwan in 4 Akten von G. v. Moser.

25. 10. M. B. C. 7 1/2. 3 D. 24. 10. S. B. Br.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Die Modenwelt. o. Illustrirte Zeitung für Coiffeur und Handarbeiten.



Barometer, Thermometer. in größter Auswahl und in allen Preislagen.

Prima holländischer Austern, frische Ostsee-Krabben, Vireland-Gänse.

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2. Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Salon-Concert. Entrée 30 A. O. Wiegert. Prinz Carl.

Grosses Concert mit darauffolgendem Ball. Entrée 30 A. O. Wiegert.

Victoria-Theater. Sonntag: Die Vernehmung der Frankf. Witt-Nachlass.

Die Amazonen. Schwan in 4 Akten von G. v. Moser.

25. 10. M. B. C. 7 1/2. 3 D. 24. 10. S. B. Br.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.

Emilie von Cölln. Concert und Oratorienführer aus Berlin.





**Keine Hilfe für Brustkrankte gibt es, wenn die**

Leitend sich zu spät nach Rettung umsieht. War an Schwindsucht (Auszehrung), Asthma (Athemnoth), Luftröhrenentarrh, Spitzmaffeln, Bronchial- und Kollipocystarrh etc. etc. leidet, verlange und bereite sich den Brustthee (russ. polygonum), welcher echt in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. — Wer sich vorher über die grossartigen und überraschenden Erfolge dieser Pflanze, über die ärztlichen Aeusserungen und Empfehlungen, über die dem Importeur gewordenen Auszeichnungen informiren will, verlange daseibst gratis die über die Pflanze handelnde Broschüre. (V.)

Leistungsfähigste, streng reelle  
Specialfabrik für  
**Industrie- und Feld-Eisenbahnen,**  
normal- und schmalspurig, ganze Anlagen und Einzeltheile.  
(Specialität seit 1863.)



Zweckbestimmte Construction. Grösste Dauerhaftigkeit. Massige Preise.

Beiler und preiswürdige Kugellagermaschinen. Patent-Neufabrik.

Geleise, Schienen, Wellen, Weichen, Schiebepöhlen, Drehscheiben, Geleisewagen, Radsätze, Räder, stählerne Karriolen, — eiserne Schiebekarren.

**— Aufzug- u. Bremsberg-Bahnen. —**

Nur unübertroffene preiswürdige Fabrikate aus bestem Material, von anerkannt vorzüglicher Ausführung und ersichtbar höchstem wirklichen Gebrauchswerte.

Nachdem kürzlich meine Fabrik auf das Doppelte vergrössert ist, kann ich selbst die umfangreichsten Lieferungen sofort vom Lager oder doch in kürzester Frist erledigen. [1892]

**Otto Neitsch, Halle (Saale).**

**Aachener Bädereien für Gas.**  
Läufend sofort heisses Wasser. Ueberschüssig schnelle Erwärmung eines Bades bei 0,7 cbm. Gasverbrauch.

6 goldene und silb. Medaillen.



**Regenerativ-Gasheizöfen**  
mit Abführung der Heitzgas, für Säulen, Wägen, Schlaf- u. Krankenbetten, grosse Säle, Kirchen.

1000 Stück in Gebrauch. In Heine Baderstrasse 1881. Fassadengasse 1882.

**6000 Francs Prämie** von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.  
**J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**  
Referenz: Jede Gasanstalt.



**Gelegenheitskauf.**  
Durch auffallend billige Einfäufe in Bettfedern, Renelt's und B. traenenverfaufte von heute ab, so lange der Vorrath reicht:

**Betten Deckbett, Unterbett 2 Kissen, Inlett** und reichlich gefüllt mit loder geballenen neuen Bettfedern, für den heutigen Preis von 15, 18, 20, 24 u. 28  $\mathcal{M}$ .

**Betten für feine Ausfederer, 30, 36, 38 u. 40 Stücken** gefüllt mit feinen Gäusefedern, 40 u. 50  $\mathcal{M}$ .

**Betten für hochfeine Ausfederer, gefüllt mit Gäusefedern, 40 u. 50  $\mathcal{M}$ .**

**G. Jahme,**  
Böhmische Bettfedernhandlung,  
Poststr. 12, Ecke Rathhausg.

**Renelt's Deutsches Sekt-Haus**  
38. Ulrichstr. 38.  
Austernhandlg.

Empfehle täglich  
**fr. Austern, Duzd. 2  $\mathcal{M}$ , Helgoländer Hummer, Schnepfen, Wachteln im Champagnerkohl, Leipz. Lerchen und Krammetsvögel, fr. Gänseleber- und Baccasina - Pasteten.**

Grosse gewählte  
**Speisenkarte, Mouturle, Oxtail u. Austern-Suppe.**

**Vorzügl. Mittagstisch,**  
von 1-3 Uhr, à Couv. à 1,50, im Abonnement à Couvert à 1,25.

**Diner von 3-6 Uhr,**  
à Couvert 3 Mark, stets gewähltes Menu, der Saison angemessen.

**Dejeners, Diners und Soupers,**  
von 1,50 bis 10,00 zu jeder Tageszeit.

Zimmer für Familien sind stets reservirt.

Austern werden ausser dem Hause bis 12 Uhr Abds., aufgebroschen, nach Serviren bereit verabreicht. [1876]

**„Germania“**  
Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.  
Vermögensbestand Ende September 1890: 162,364 Polizen mit 410 7 Millionen Kapital und 1,133,894,64 Jähr. Rente.  
Neu geschlossen bis Ende September d. J. Kapitalversicherungen: 8093 Polizen mit 23,114,318 Rentenversicherungen: 371 Polizen mit 154,369,08 Jährl. Rente.  
Vermögen Ende 1889: 114,810,982.

Bei dem andauernd niedrigen Stand des Bismarck's bietet die Rentenversicherung der Germania allen denjenigen, welche auf den Genuß ihres Kapitals angewiesen sind, das beste Mittel zur Erlangung eines höheren Einkommens.

**Lebensnützliche Rente von 10,000 Einlage**  
im 50. 53. 55. 60. 63. 65. 70. 75. Lebensjahre  
à 768 828 875 1020 1119 1195 1265 1500 jährlich.

Nach Vereinbarung wird die Rente auch in Jährl. oder Jährl. Rente gezahlt. — Ausschlag loskretet. — Höhere Auskunst wird erteilt durch die Herren Vertreter der Germania.

111 Die Haupt-Agentur der Germania,  
Franz, Ristler, alte Brömannstr. 28 II.

**Gänzlich Ausverkauf**  
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe von Gütern und Wägen aus modernem Facons in großer Auswahl. [1899]

**La. Stoffgeschäfte!**  
Von eigenem Markt in letzter und vollst. reichhaltig. Abgabe empfehle in 5000-Gelli gegen Nachnahme, per Bahn franco: Günte 60 Bfa. Günte 65 Bfa. Günter 60 Bfa. Arno Ross, Zitt.

**Biegen, Dosen- und Kautingen-Zelle**  
feinsten Gütes für südlichen Preisen  
**Gebr. Banglowitz, Zöschepan 2.**

**Größter Unternehmungen**  
wegen beabsichtige ich meine 2 an der Wägebürgerstr. 1 b und 1 c belegen herrschaftlichen Wohn- und Geschäftshäuser zu verkaufen. Reflectanten belieben sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.  
**Robert Leuscher,**  
Wägebürgerstr. 20 b.

**Ball- u. Concertsächer,**  
ganz neue Muster in Spiritus, Atlas, Gaz, empfehle in großer Auswahl v. Stück von 1  $\mathcal{M}$  an.  
**Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.**

**Kinderschuhe,**  
per Stück 75  $\mathcal{M}$ , 1  $\mathcal{M}$  u. 2  $\mathcal{M}$  à 7  $\mathcal{M}$  u. 8  $\mathcal{M}$ ,  
mit Sammet und Einrichtung.  
D. Stück 3  $\mathcal{M}$ , 4  $\mathcal{M}$ , 5  $\mathcal{M}$ , 6  $\mathcal{M}$  u. 7  $\mathcal{M}$ .

**Hohe Kinderschuhe,**  
combinirte Kinderschuhe!  
nur Höheres Nothwend!  
**Neuester Patent-Kinderschuhe!**  
in 4 Lagen verticellbar!  
**Größte Auswahl!**  
Billigste Preise!  
**Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.**

**Austern.**  
Beste und erste Bezugsquelle für nur in Holländ. Austern ist unübertroffen  
**Renelt's Austern-Grosshdlg., Halle.**

Der grosse Erfolg, den ich in vergangener Austern-Saison bei Krüpfung meiner Austern-Grosshdlg. erzielte, hat mich veranlasst in dieser Saison wiederum grossen Abschluss mit meinem Austern-Fischer zu machen. Eine Austern hat nur dann ihr natürliches Aroma, wenn sie direkt aus See kommt und der Umsatz ein solcher ist, dass täglich frische Waare bezogen wird. In meiner Austernhandlung treffen tägl. zwei Mal frische Sendungen direct vom Fischer, hier ein, und kostet das Dutzend, nur ausgesuchte grosse Waare, in meinem Weinrestaurant  $\mathcal{M}$ . 12. Halte mich während der Winterfestlichkeiten den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen.  
Engros-Preis ist für nur erst Mark. Holländ. Austern  
**ab Halle:**  
Original v. 1900 St.  $\mathcal{M}$  140,  
500 St.  $\mathcal{M}$  75,  
100 St.  $\mathcal{M}$  16.  
**ab Holland:**  
Original v. 1000 St. franco  
Grüningen  $\mathcal{M}$  45,  
Original v. 500 St.  $\mathcal{M}$  40,  
Original v. 250 St.  $\mathcal{M}$  24.

**Otto Will, Halle a/S.,**  
Brüderstraße 11,  
Hypotheken-, Vermittlungs- u. Commissions-Geschäft für die Provinz Sachsen.

Beforgung von **Bank- und Privatgeldern**  
jeder Höhe auf Saus- und Vorkaufkündige, zum niedrigsten Zinsfuß; auf Wunsch 5 bis 10 Jahre un kündbar.

für Kapitalisten loskretet  
**Unterbringung von Kapitalien**  
auf nur sichere und gute Hypotheken.

Vermittlung in **An- und Verkauf**  
städtischer und ländlicher Grundstücke;  
für Kaufsuchende loskretet [1893]

**Schnellste, verschwiegenste n. streng reellste**  
Ausführung der Aufträge.

**24-27000 Mark**  
zur 1. fidej. Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht.  
Gef. Offert. unter H. 5915 an J. Barck & Co. erbeten.

15000 Mark suche 2. Hypothek für die per Januar mit mein Bank auf dem Leihwege. Vermittler ausgeschlossen. Adressen sind unter No. 1 in dieser Zeitung abzugeben. [1895]

**Theoretischer u. praktischer Unterricht**  
in der Anfertigung eigener Costime wird gründlich erteilt u. gefällige Anmeldungen nimmt täglich entgegen [1873]  
**Martha Schwartz, Gernarsk 3.**

**Smüler-Ventilation**  
von Th. Starke,  
Nr. Berlin 10.  
Freundliche geräumige Wohnung in schöner gesunder Lage, dem Walden-ungegnetlicher, Vereinigung der Arbeitsstunden unter meiner behändigen Aufsicht mit erlogreicher Nachhilfe, durch welche sehr gute Resultate erzielt werden. Gewissenhafte Erziehung bei unentgeltlicher Pensionen, geordnete gemeinsame Spaziergänge. Ausgehende und anerkannt gute Kost. Turnen u. Vabeinrichtung, Musikunterricht im Saale, ständige Empfehlungen, möglicher Preis. Einige Stellen frei, moos ich baldigst Anmeldungen erbitte.  
Th. Starke, 915

**Postschule Liebenwerda**  
Vorbereitungskursus f. d. Vordienst, bereitet junge Leute nach bewährter Methode mit Sicherheit zur Vordienstprüfung vor. Anleitung zur Topographie. Aufnahme neuer Schüler jederzeit; angebl. f. d. hier. Anfang d. Wintersemesters 23. Okt. Gute Pension im Institut; Schulgeld einb. voller Pension 1/2 Jährl. 210  $\mathcal{M}$ . Mit Verlangen Prospekt u. nab. Auskunft.  
**Bernhard von Münch.**



**Ball- u. Concertsächer,**  
ganz neue Muster in Spiritus, Atlas, Gaz, empfehle in großer Auswahl v. Stück von 1  $\mathcal{M}$  an.  
**Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.**

**Kinderschuhe,**  
per Stück 75  $\mathcal{M}$ , 1  $\mathcal{M}$  u. 2  $\mathcal{M}$  à 7  $\mathcal{M}$  u. 8  $\mathcal{M}$ ,  
mit Sammet und Einrichtung.  
D. Stück 3  $\mathcal{M}$ , 4  $\mathcal{M}$ , 5  $\mathcal{M}$ , 6  $\mathcal{M}$  u. 7  $\mathcal{M}$ .

**Hohe Kinderschuhe,**  
combinirte Kinderschuhe!  
nur Höheres Nothwend!  
**Neuester Patent-Kinderschuhe!**  
in 4 Lagen verticellbar!  
**Größte Auswahl!**  
Billigste Preise!  
**Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.**

**Austern.**  
Beste und erste Bezugsquelle für nur in Holländ. Austern ist unübertroffen  
**Renelt's Austern-Grosshdlg., Halle.**

Der grosse Erfolg, den ich in vergangener Austern-Saison bei Krüpfung meiner Austern-Grosshdlg. erzielte, hat mich veranlasst in dieser Saison wiederum grossen Abschluss mit meinem Austern-Fischer zu machen. Eine Austern hat nur dann ihr natürliches Aroma, wenn sie direkt aus See kommt und der Umsatz ein solcher ist, dass täglich frische Waare bezogen wird. In meiner Austernhandlung treffen tägl. zwei Mal frische Sendungen direct vom Fischer, hier ein, und kostet das Dutzend, nur ausgesuchte grosse Waare, in meinem Weinrestaurant  $\mathcal{M}$ . 12. Halte mich während der Winterfestlichkeiten den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen.  
Engros-Preis ist für nur erst Mark. Holländ. Austern  
**ab Halle:**  
Original v. 1900 St.  $\mathcal{M}$  140,  
500 St.  $\mathcal{M}$  75,  
100 St.  $\mathcal{M}$  16.  
**ab Holland:**  
Original v. 1000 St. franco  
Grüningen  $\mathcal{M}$  45,  
Original v. 500 St.  $\mathcal{M}$  40,  
Original v. 250 St.  $\mathcal{M}$  24.

**Alle Sorten Seifen**  
Wagenfett, Maschinenseife, Maschinenfett, Hufeisen, Lederfett, Seife u. Wägen officirt zu billigen Fabrikpreisen in nur streng reeller Waare  
**C. Hammelmann, Mansfelderstr. 3.**

**Grste Sendung ff. Gänsefüßelfleisch**  
und Wägebürger Sauerfleisch ist einetroffen bei  
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

**Gr. Speck-Flundersn, ger. Aal, Bücklinge,**  
feinste kommerzielle Waaren, Gefel. Aal, große Wägebürger Rennungen, Kalbchen, feinste marinierte und Salzteich-Wägebürger empfiehlt zu den billigen Preisen [1912]

**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.**

**Warnung**  
Aufs neue haben wir unsere Wägebürger ab. Seidenweber, der eine Unternehmung aufbricht, etwas an geben. Nur Wiederbe in Stadtdirektion **W. Hermann,** Wägebürgerstr. 5 II bereit.  
Der Wägebürger Preisen.

**Gummi-Artikel**  
**J. Kantorowicz, Berlin N. 25,**  
Arkonoplatz. [245]  
Preislisten gratis.

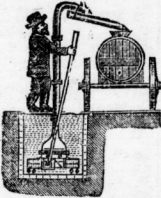
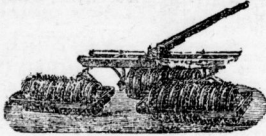
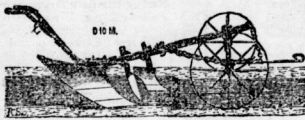
Mehrere tausend [1878]  
**Champagner - Flaschen**  
und **Stapel** sind für wohl- und zu Zwecken unübertroffen abzugeben  
**Renelt's Schenkhaus.**



Halle a. S.  
Magdeburgerstr.  
45.

# Schmidt & Spiegel

Halle a. S.  
Magdeburgerstr.  
45.



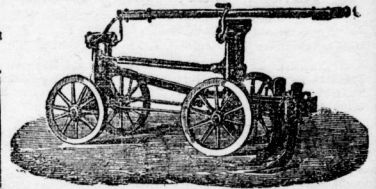
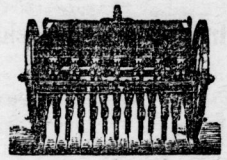
empfehlen:  
**Rud. Sack's neueste Tiefcultur- und Universalpflüge mit erhöhtem Pflugkörper**  
von Stahlguß, welche am Gründel nicht stopfen und die Pflüge mit gebogenem Gründel weit übertreffen.

**Rud. Sack's Drillmaschinen**  
ohne und mit selbstthätiger Kastenregulirung.  
**Göpelwerke, Hand- und Göpeldrehmaschinen, Ringel-, Cambridge-, Kroskill-, eiserne Glanz- und Garten-Walzen**  
in allen Schwere und Dimensionen.

**Ackereggen (Laack's Patent) 2-, 3- u. 4-feldrig. Düngermühlen. Kartoffel-Dämpfapparate** in 4 verschiedenen Größen. **Kartoffelquetschen à Nr. 13. Jauchepumpen,** einfach und doppelt wirkend. **Jauchevertheiler.**

**Kraut-, Rüben- und Kartoffelschneider**  
mit patentirter Andrückvorrichtung, welche die Zertheilung jeder einzelnen Rübe oder Kartoffel ermöglicht, à M. 70-90

Zur Rübenrabe:  
**Rübenheber (Original Siederleben)**  
selbst bei der größten Härte des Bodens leicht und sicher gehend, à M. 225.  
**Rübenheber, neues System,**  
mit 2 Messern für je 1 Reihe und 1 Doppelmesser für 2 Reihen.  
**Rübenvorderschaare**  
für 1 Reihe, an Sack'schen Flug anzudrauben à M. 750.



**Bayrisches  
Bierhaus,**

Geiststrasse 26 u. 27.

Echt Bayrisch

Export-Bier,

Dominikaner,

Seidel 0,4 L. 15 Pf.

Lagerbier (Böhmisches)

Rauchfuss-Brauerei,

Seidel 0,3 L. 10 Pf.

Seidel 0,4 L. 13 Pf.

Reichhaltige

Restaurations-Küche

zu billigsten Preisen. 1852

## Nationalliberaler Verein

der Stadt Halle und des Saalkreises.

Zur Vorfeier des 90. Geburtstages des Generalfeldmarschalls  
**Graf von Moltke**

findet am 25. October d. J. Abends 8 Uhr im Saale der Neumarkt-Schützen-Gesellschaft, Harz 40, ein

## Festkommers

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sowie alle Verehrer des großen Feldherrn werden dazu freundlich eingeladen.  
Entrittskarten zu 20 M sind zu haben:  
bei Herrn **Steinbrecher & Jasper**, Marktplatz und Scharnhaase 1.  
**Otto Thieme**, Geiststr. 13. **J. Mittlacher**, Bollstraße 9/10 und gr. Ulrichstr. 35, desgl. beim **Rastellan Gericke**, Post 40. 1896

Der Vorstand.  
**Elze. Taeglichbeck.**

## Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren

**Hilf, v. Dameck, Unkenstein u. Schroeder.**

### I. Kammermusik-Abend

Montag, den 27. October, pünktlich 6 1/2 Uhr

im Saale des Volksschulgebäudes, Neue Promenade.

Programm: Haydn, Streichquartett Ddur op. 20 No. 4

Beethoven, Streichquartett Ddur op. 18 No. 6.

Mendelssohn, Streichquartett Ddur op. 44 No. 1.

Das Abonnement auf 4 Abende beträgt für 1 nummerirten Platz M. 6,00.

Entrittskarten für 1 Abend: Nummerirt M. 2,00, unnummerirt M. 1,50, für Studenten M. 1,00 sind zu haben in der **Lippert'schen Buch- u. Musikalienhandlung (Max Niemeyer)**, gr. Steinstr. 67.

Verantwortlich: H. Lehmann (Inferate). Halle a. S.

Meine für die Aufbewahrung von  
**Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Documen-  
ten, Pretiosen u. Werthgegenständen**

aller Art getroffenen

**Tresoreinrichtungen**

empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, daß ich auf Antrag

auch alle mit der

**Verwaltung von Werthpapieren u. Hypothek-Forderungen**

verbundenen Obliegenheiten übernehme. 1891

Halle a. S.

**H. F. Lehmann,**

**Bank- und Wechselgeschäft.**

Täglich frische Pfannkuchen und  
**Kartoffelringel u. Bonilegen**, von  
wunderbarem Geschmack, **Kartoffel-  
krenzel, Kartoffelkuchen**, feinsten ge-  
riebenen **Rapfuchen, Belangen- und  
Haifer-Steinbrot** empfiehlt  
1892

**Carl Koch**

Geckenstraße 1. Fernsprecher 531.

Ich habe mich hieselbst

**Leipzigerstrasse Nr. 9**

als

**Specialist f. Zahnkrankheit.**

und künstl. Zahnersatz

niedergelassen.

**A. Giehler,**

bisher langjähriger Assistent des  
Herrn **Dr. Herrmann.**